

EFW Herisau, Wanderwoche 2022, Les Diablerets, vom 18. bis 25. Juni 2022

Tourenleiter: Jürg Schell, Lausanne, Gruppe 1, Oskar Frigg, St. Gallen Gruppe 2
Teilnehmer: 18 (ab dem Sonntag noch 17)
Wetter: die ganze Woche sehr schön und warm, Gewitter am Freitag
Nachmittag
Bericht: Wanderungen T1 Gruppe 2 und T1-T2 Gruppe 1
Unterkunft : Hôtel Les Sources***, Ch. du Vernex 9, Les Diablerets

Wanderbericht Gruppe 2, Tourenleiter Oskar Frigg

Samstag 18.06.2022

Nach dem Eintreffen in Les Diablerets und dem Zimmerbezug im Hotel Les Sources machten wir alle einen Spaziergang durch das Dorf Les Diablerets, unter der Leitung von Jürg Schell.

Sonntag 19.06. 2022, **Les Mosses, village – La Comballaz, Le Pillet**

Mit dem Zug fuhren wir um 09.34 Uhr nach Le Sépey und dann mit dem Bus bis zur Haltestelle Les Mosses, village. Die Wanderung konnte nun beginnen. Die erste Etappe führte uns durch offenes Gelände, leicht ansteigend, bis zum Punkt 1626, wo wir ein kurzer Trinkhalt machten. Dann weiterüber aufwärts, über den Hügel Le Larzey Pkt 1711 und dann hinunter zum Pkt. 1653 wo wir Mittagspause machten. Dann gings weiter zum Pkt. 1637, steil hinunter bis zum Pkt. 1553 und dann durch den Wald bis zum Pkt 1550, wo wir noch ein Trinkhalt machten. Dann folgte noch der mühsame Abstieg auf der Bergstrasse mit Hartbelag, aber doch meistens durch den Wald, im Schatten, bis zur Bushaltestelle La Comballaz, Le Pillet. Mit dem Bus fuhren wir dann nach Le Sépey hinunter, wo wir auf der Terrasse des Restaurants den Durst löschen konnten. Mit dem Zug zurück nach Les Diablerets, wo wir ca. um 16.30 ankamen.

Wanderzeit ca. 3 Std. Auf-Abstieg 360 / 470 m, Teilnehmer 6

Montag 20.06. 2022, **Col de la Croix, Rundwanderung**

Mit dem Bus um 10 Uhr auf den Pass Col de la Croix, auf 1776 Meter. Hier begann unsere Wanderung. Zuerst ein Aufstieg zum Pkt. 1935, dann ein Abstieg zum Pkt. 1830 und dann leicht abwärts zur Alp Perche 1782, wo wir eine Trinkpause machten. Weiter über die Wiese zum Pkt, 1795, dann kurz der Strasse mit Hartbelag entlang und dann hinunter zum Lac des Chavonnes 1694. Nach einer kurzen Trinkpause machten wir uns auf den Aufstieg zum Pass Col de Bretaye 1805, wo wir Mittagspause machten. Zwei Frauen verabschiedeten sich hier und machten eine Zug - und Busfahrt via Aigle nach Les Diablerets. Der Rest der Gruppen macht noch die Wanderung zum Col de la Croix.

Wanderzeit ca. 3 ¼ Std, Auf-Abstieg 560 / 560 m, Teilnehmer 7 / 5

Dienstag 21. 06. 2022, **Bahnstation Les Planches – Les Diablerets, Hôtel**

Mit dem Zug um 09.34 Uhr fahren wir bis zur Bahnstation Les Planches. Noch bevor wir bereit für den Aufstieg waren, hat es aufgehört zu Regnen. So konnten wir den Aufstieg, durch den Wald ohne Regenschutzkleider beginnen. Nach einer Stunde Aufstieg erreichten wir das Dorf La Forclaz und machten einen Trinkhalt bei der Bushaltestelle. Dann weiter durch das Dorf und ein leichter Aufstieg bis zum Pkt. 1403, den wir nach ca. 35 Minuten erreichten. Für den Mittagsrast hatten wir zwei Tische mit Bänken zur Verfügung.

Frisch gestärkt nahmen wir den leicht abfallenden langen Weg mit einem Hartbelag bis zur Bahnstation Vers-l'Eglise unter die Füsse. Dieser Abschnitt war sehr Anstrengend und machte uns alle recht zu schaffen.

So machten wir nun einen längeren Trinkhalt hier und konnten ein wenig durch-schnaufen.

Es folgte noch die letzte Etappe, alles auch wieder auf einer Strasse mit Hartbelag bis zum Bahnstation Les Diablerets und von dort auf einem Kiesweg bis zum Hotel. Auf der Terrasse des Hotels genehmigten wir den verdienten Schlusstrunk.

Wanderzeit ca. 3 ¼ Std, Auf/Abstieg 550 / 325 m, Teilnehmer 7

Mittwoch 22. 06. 2022, **Rundwanderung hoch über Les Diablerets**

Um 09.00 Uhr besammelten wir uns vor dem Hotel. Die eigentlich vorgesehene Wanderung wurde am Abend vorher noch zeitlich leicht gekürzt, da einige noch am Nachmittag die Hängebrücke auf dem Peak Walk auf dem GLACIER 3000 besuchen wollten.

Die Wanderung begann beim Hotel, dann hoch durch das Dorf bis zum Pkt. 1261. Won hier durch wiesen und dann durch den Wald bis zum Pkt. 1407 wo wir eine Trinkpause nach einem Aufstieg von einer Stunde machten.

Nun folgte ein Abschnitt quer zum Hang bis zum Weiler Le Lavanchy Pkt 1421 und dann der Abstieg meist auf Strassen mit Hartbelag bis ins Tal. Bei Les Bovets beim Pkt 1182 machten wir noch einen Trinkhalt. Für diesen Abschnitt benötigten wir nochmals eine Stunde.

Nun folgte noch der Abschnitt bis zum Hotel in ca. 35 Minuten, wo wir ca. um 12 Uhr eintrafen.

Nach dem Mittagsrast fahren wir um 13.23 mit dem Bus auf den Col de Pillon wo die Gruppe sich teilte. Drei machten noch ein kurzer Abstecher zum Lac Retaud Punkt 1685 und vier nahmen die Luftseilbahn auf den GLACIER 3000.

Den Schlusstrunk des Tages nahmen wir alle zusammen auch mit der Gruppe 1 auf der Terrasse des Restaurants auf dem Col du Pillon ein und anschliessend fahren wir mit dem Bus nach Diablerets.

Wanderzeit ca. 3 Std. Auf/Abstieg 360 m, Teilnehmer 7

Donnerstag 23. 06. 202, **Les Rafforts – Oudiou – Les Diablerets**

Die vorgesehene Wanderung habe ich am Mittwochabend noch kurzfristig abgeändert. Neu ab Pkt. 1455 zurück nach Les Diablerets.

Wir fuhren mit dem Zug um 09.34 nach Le Sépey und dann mit dem Bus nach Les Rafforts Pkt. 1368. Die Wanderung konnte beginnen. Die erste Etappe führte uns über einen Fahrweg, den grössten Teil durch den Wald auf den Oudiou auf 1700 m, wo wir nach einem Aufstieg von 340 m nach 1 ¼ h ankamen. Nach einer Trinkpause ging's weiter bis Chersaule Pkt. 1465, wo wir Mittagspause machten.

Frisch gestärkt machten wir uns auf die nächste Etappe, zuerst bergab durch den Wald bis zum Pkt 1455, dann ein kurzer Aufstieg zum Pkt. 1510, dann noch ein kurzer Abstieg zu La Ville Pkt. 1483. Kurze Trinkpause. Dann der Abstieg ins Tal, zuerst sehr steil hinunter auf einem Natur Wanderweg bis zum Pkt. 1279, dann auf einem Strässchen mit Hartbelag bis ganz unten. Nach einer kurzen Pause folgte noch der Letzte Teil bis zur Bahnstation von Les Diablerets wo wir gegenüber auf der Terrasse des Restaurants unseren Schlusstrunk verdientermassen genossen.

Wanderzeit ca. 3 ½ h, Auf/Abstieg 475 / 685 m, Teilnehmer 6

Freitag 24. 06. 202, **Talwanderung Coll du Pillon – Feutersoey** (Kanton Bern)

Mit dem Bus fuhren wir um 09.23 Uhr auf den Col du Pillon 1546 m. Hier beginnt die Talwanderung. Auf einem wunderschönen Natur Wanderweg, zuerst offenes Gelände, dann alles durch den Wald bis hinunter nach Stöckeweid Pkt 1353, wo wir nach einer Stunde Wandern ankamen. Hier machten wir eine Trink- und Verschnaufpause. Wir stellen fest, dass wir uns nun im Kanton Bern befinden.

Über eine nasse Wiese mit hohem Gras überqueren wir den Rüschi Bach und erreichen Pkt. 1319. Weiter über eine Naturstrasse leicht ansteigen zum Pkt. 1344 und dann alles durch den Wald zum Pkt. 1351, dann der Abstieg über Ägerte, Hejti bis Gsteig bei b. Gstaad. Hier machten wir bei der Postautohaltestelle Post die verdiente Mittagspause.

Die Gewitterwolken wurden nun grösser und dunkler, aber im Moment war es noch trocken. Wir entschlossen uns die Wanderung zu beenden.

Entlang der Hauptstrasse, dann nach rechts, über die Saane und dann nach links Pkt. 1171. Von hier hatten wir einen wunderschönen Natur Wanderweg bis nach Feutersoey. Der Wanderweg führte uns über Pkt. 1201, Ussers Saali nach Gärber. Nun setzte das Gewitter von links kommend ein. Mit Schirm und teilweisen Regenkleider setzten wir die Wanderung weiter und erreichten bald, leicht durchnässt Feutersoey. Wir entschlossen und ohne einzukehren direkt mit dem Postauto zurück nach Les Diablerets zu fahren, wo wir um ca. 15.15 ankamen.

Somit waren die Wanderungen der EWF Wanderwoche 2022 abgeschlossen.

Wanderzeit ca. 3 Std 15 Min, Auf/Abstieg 235 / 650 m, Teilnehmer 6

St. Gallen, 29. Juni 2022, der Tourenleiter Oskar Frigg